

11 2015



Industrie- und Handelskammer
für Essen, Mülheim an der Ruhr,
Oberhausen zu Essen

www.essen.ihk24.de

meo

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR MÜLHEIM AN DER RUHR, ESSEN UND OBERHAUSEN



175 Jahre IHK zu Essen

Zukunft gestalten

95. Ruhrlagebericht

Wirtschaft im Ruhrgebiet läuft rund

Gesundheitspolitischer Dialog

Der Jobmotor sollte nicht stottern

Energieeffizienzgesetz

„Die Wirtschaft gerät unter Druck“



175 JAHRE
ZUKUNFT
GESTALTEN

Bioni aus Oberhausen

Auch bei dem Familienunternehmen Bioni in Oberhausen schätzt man die Nähe zu Lieferanten und Dienstleistern sowie Kunden: Sie ermöglicht schnelle Reaktionszeiten. Darüber hinaus ist die gute Infrastruktur in der MEO-Region besonders wichtig – sowohl für die Logistik, als auch im Hinblick auf Reisetätigkeiten.

Seit 2001 entwickelt und vermarktet die inhabergeführte, 50 Mitarbeiter starke Unternehmensgruppe hochwertige Spezialbeschichtungen für Wand-, Fassaden- und Dachflächen von Gebäuden. Sie versprechen innen und außen dauerhafte Beständigkeit

gegen den Befall durch Schimmelpilze, Bakterien oder Algen. Diese erreicht Bioni durch feuchteregulierende Oberflächeneigenschaften und eine mit dem Fraunhofer Institut entwickelte und gemeinsam patentierte Silber-System-Technologie. „Schon die Römer verwendeten mit Silber ausgeschlagene Gefäße, um Wasser und Vorräte länger haltbar zu machen“, erklärt Geschäftsführer Sven Knoll. „Die dabei zwischen Silber und Mikro-Organismen entstehenden Wechselwirkungen sorgen auch bei den Innen- und Außenfarben von Bioni für lang anhaltenden und zugleich umweltverträglichen Schutz der Beschichtungsoberfläche gegen mikrobiellen Befall, der in Dauerhaftigkeit und Ausprägung gegenüber dem Wettbewerb überlegen ist.“



Foto: Bioni

Foto: Bioni



Sven Knoll ist Geschäftsführer des Familienunternehmens Bioni in Oberhausen.

Während konventionelle Innen- und Außenfarben toxische Wirkstoffe gegen die Ansiedlung von Mikro-Organismen enthalten, setzt das Oberhausener Unternehmen auf physikalische Oberflächeneigenschaften und die patentierte Silber-System-Technologie. Bioni Beschichtungen kommen nicht nur auf Wand- und Fassadenflächen zum Einsatz, sondern auch in Krankenhäusern und in der Lebensmittelindustrie: Sie verhindern die Ausbreitung von Bakterien auf der Beschichtungsoberfläche und weisen auch gegenüber multi-resistenten Keimen eine dauerhaft hohe Widerstandsfähigkeit auf. Die Farben sind weltweit gefragt: 70 Prozent der Produktion gehen in den Export. Die Frage nach dem Erfolgsgeheimnis des Unternehmens beantwortet Sven Knoll mit der „Fähigkeit, Marktbedürfnisse zu erkennen und vermeintliche technische Hürden oder traditionelle Marktgegebenheiten nicht per se als unüberwindbar hinzunehmen“. Kurz gesagt: Geht nicht gibt's nicht! ■

Die Entwicklung von Spezialbeschichtungen für den Innen- und Außenbereich erfordert viel Laborarbeit und Expertenwissen.



Foto: Bioni